



Landrätin ehrt erfolgreiche Sportler



Die Radballer des SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V. waren auch 2014 sehr erfolgreich. Foto: Jürgen Burghardt

Altenburg. Mit der Ehrung von Europameistern, Deutschen Titelträgern sowie Mitteldeutschen- und Landesmeistern fand das Sportjahr 2014 für die Sportlerinnen und Sportler aus dem Altenburger Land am 18. November seinen Abschluss. Landrätin Michaela Sojka hatte zur Sportlerehrung eingeladen und konnte mehr als 100 aktive Athletinnen und Athleten für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen auszeichnen. Für die hochwertigsten Ergebnisse in diesem Jahr sorgten zwei Sportler vom SV

Einheit Altenburg. Gewichtheber Joachim Rohland sicherte sich die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften in Kopenhagen und Judoka Monique Petzold erkämpfte bei der Europameisterschaft in Prag den 1. Platz mit der Mannschaft und den 2. Platz in der Einzelwertung. Zudem kamen Seesportler, Motorsportler, Sportschützen, Radballer, Fechter, Tischtennispieler, Karateka und Leichtathleten bei Deutschen Meisterschaften unter die besten Sechs.

Seite 6 und Seite 7

Aus dem Inhalt

Seite 5

Termine für die Anmeldung schulpflichtiger Kinder

Seite 8

Aufruf an alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Literaturwettbewerb

Seiten 8 und 9

Jugend forscht 2015: „Es geht wieder los“ - „Pioniere“ erzählen

Seite 12

Experten diskutieren Sicherung der Daseinsvorsorge

Kreisstraßenmeisterei: Der Winter kann kommen

Altenburg. „Für die Jahreszeit zu warm.“ So lautet dieser Tage das Urteil des Deutschen Wetterdienstes. Autofahrer und Bauleute freut's, Kinder dagegen würden sich über etwas Schnee wohl sehr freuen. Glaubt man dem hundertjährigen Kalender 2014, dann wird es bis Mitte Dezember mild bleiben. Weiße Weihnacht: Fehlanzeige. Frostig und ohne Schnee geht das Jahr 2014 zu Ende, kalt und ungemütlich wird sich das Wetter auch im Januar 2015 zeigen. Gegen Ende des Monats dann eine unerhörte Kälte und viel Wind. Die extreme Kälte hält sich mit einigen Tagen Verschnaufpause bis in den Februar hinein. Mit Schneefällen ist auch im März noch zu rechnen. Dieser Winter macht es dem Frühling sehr schwer, sich durchzusetzen. All diese Prognosen lassen Frank

Schmutzler so ziemlich kalt. Er ist Chef der Kreisstraßenmeisterei und in dieser Funktion unter anderem dafür verantwortlich, dass der Verkehr im Winter auf den Kreisstraßen rollt, die Fahrbahnen beräumt und gestreut sind. Während für Bundesstraßen und Landesstraßen im Lande der Freistaat Thüringen verantwortlich ist, hat sich der Landkreis Altenburger Land um seine Kreisstraßen zu kümmern – und das sind immerhin 227 Straßenkilometer. Sieben mit Schneepflug und Streuautomaten ausgestattete Winterdienstfahrzeuge sowie ein Reservefahrzeug stehen Frank Schmutzler und seinen Männern – 16 Straßenwärtern, die im Zwei-Schicht-System arbeiten – für diese Aufgabe zur Verfügung. „Macht es die Witterung erforderlich, beginnt jede der sieben ver-

schiedenen Touren durch den Landkreis um 3 Uhr. Drei bis vier Stunden dauert eine Tour, dann geht's bei Bedarf wieder von vorne los. Gefahren wird bis 22 Uhr“, erklärt Frank Schmutzler den Plan. Zusätzlich zu diesen Strecken greift die Kreisstraßenmeisterei als Dienstleister auch einigen Kommunen bei der Beräumung ihrer Gemeindestraßen unter die Arme. Und dabei sind noch einmal rund 40 Straßenkilometer zu bewältigen. Schon im Sommer hatte Frank Schmutzler das Streusalz geordert. Rund 600 Tonnen lagern derzeit in den drei 28-Meter-hohen Silos, die seit der Eröffnung der Kreisstraßenmeisterei-Neubaus im September so etwas wie das neue Wahrzeichen Mockerns geworden sind. Weitere 600 Tonnen Streusalz lagern noch in einem der alten Salzlager. „Diese



1200 Tonnen reichen für einen ganz normalen Winter“, schätzt Frank Schmutzler ein. Auch ohne Schnee und Eis haben die Straßenwärter dieser Tage voll auf zu tun. Denn noch sind auf insgesamt 14 Kilometer

Strecke die letzten Schneezäune zu setzen, Fahrbahnnebenbereiche und Gehölze zu pflegen sowie Schlaglöcher zu flicken. Aber er kann ruhig kommen, der Winter.

Jana Fuchs

Unser Komfortkonto. Ihr Rundum-Sorglos-Paket.

Sie wollen sich keine Gedanken mehr über Kartenpreise, Buchungsposten, Lastschriften, Reiserücktrittskosten-Versicherung*, Auslandsreise-Krankenversicherung* etc. machen? **Dann wechseln Sie jetzt!**

* Unser Angebot gilt seit 2009 inkl. MasterCard Gold-Versicherungspaket. (Bonität vorausgesetzt)

Das Original ist rot!

Inklusive kostenfreier MasterCard Gold*



Unsere Kunden lieben es. Vergleichen auch Sie mit Ihrem Finanzdienstleister. Es lohnt sich! Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

 Sparkasse Altenburger Land

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
Vergabenummer: HB-B 061-2014-3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Grund- und Regelschule "Wieratalschule", Gartenstraße 15, 04618 Langenleuba-Niederhain

f) Art und Umfang der Leistung: Ersatzneubau Schulsporthalle
Los 3 - Dachkonstruktion
- 6 St. Satteldachbinder für Sporthalle BSH GL32c B/H = 20/50-170 cm in Einzellängen von ca. 26,50 m
- 16 St. Pultdachbinder für Anbauten BSH GL28c B/H = 20/26-75 cm in Einzellängen von ca. 9,00 m
- 10 St. Stahlstützen HEB 200 in Einzellängen von 1,35 bis 3,10 m

- 5 m³ Lieferung BSH und NH S10 C24 für Sparren, Pfetten, etc.
- 200 m Abbund BSH und NH S10 C24 für Sparren, Pfetten, etc.
- 1.600 m² Dachaufbau bestehend aus Tragschale aus Stahltrapezblech, Dampfsperre, Wärmedämmung Steinwolle, Dacheindeckung mit Wellprofilen aus beschichtetem Stahlblech
- 90 m Hängerinne rund Titan-Zinkblech Z 400
- 80 m Fallrohr rund Titan-Zinkblech DN 120

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13. KW 2015
Fertigstellung der Leistung: 21. KW 2015
j) Nebenangebote: zugelassen
k) Anforderung der Vergabeunterlagen: per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.
l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: Höhe der Kosten: **14,00 €** (Los 3)
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle

Kreditinstitut: Sparkasse Altenburger Land, BIC: HELADEF1ALT
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 061-2014-3
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- die **Vergabeunterlagen** per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Versand der Unterlagen ab: 04.12.2014
n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)
o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, (siehe a)
p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
q) Angebotseröffnung: am 20.01.2015 um 13:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,

Zimmer 407
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)
r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. a - i VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte)

oder bei der Industrie- und Handelskammer und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 18.03.2015
w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag
Janett Maas
Fachdienstleiterin 05.11.2014

Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2014

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 4. Quartal 2014 **am 01.12.2014 fällig ist**. Die Zahlung erfolgt bitte unter Angabe der korrekten Kundennum-

mer und Bescheidnummer auf folgendes Konto:
Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE44830502001301012374
BIC: HELADEF1ALT
Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgte die Abbuchung zu den

ausgewiesenen Fälligkeiten. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beträge durch Mahnung beizutreiben.
Ihr
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2013 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung ThürKO

Die Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH hat am 15. Juli 2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 unter Gremienvorbehalt festgestellt. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner Sitzung am 01.10.2014 diesen Beschluss bestätigt.
Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, hat am 25. April 2014 einen uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom 01.12.14 – 05.12.14 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in den Räumen der Verwaltung in 04626 Schmölln, Lohsenstraße 25a, zur Einsichtnahme aus.
Gabriele Matzulla
Tilo Knoblauch
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung

Mitteilung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 2/2014 findet am **Donnerstag, 27.11.2014 um 14:00 Uhr** bei der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, Bildungszentrum Gera, Raum 1.05, Gaswerkstraße 25, 07546 Gera, statt.
Öffentliche Sitzung
1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 1/2014 (öffentlicher Teil)
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
3. Beschluss Haushaltssatzung und

Wirtschaftsplan ZRO 2015
4. Beschluss Finanzplan ZRO 2014 – 2018
5. Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014
6. Informationen
Nichtöffentliche Sitzung
TOP 7 - 9
Öffentliche Sitzung
10. Beschluss zur Vergabe BHKW
gez. Klein, Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 1/2014 am 15. Mai 2014

Öffentliche Sitzung

1/2014 Jahresabschluss des ZRO zum 31.12.2013
2/2014 Entlastung der Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2013
3/2014 Überplanmäßige Ausgabe
4/2014 Vergabe Radlader

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2013 der TPT Theater und Philharmonie Thüringen mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung ThürKO

Die Gesellschafterversammlung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH hat am 12. Mai 2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 festgestellt.
Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audit season GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Erfurt hat am 4. April 2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom

01.12.2014 – 05.12.2014 während der Geschäftszeiten im Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19 (Pforte) sowie an der Pforte in Gera, Theaterplatz 1 zur Einsichtnahme aus.
Andrea Schappmann
Kaufmännische Geschäftsführung
Kay Kuntze
Generalintendant und
Künstlerischer Geschäftsführer

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land
vertreten durch die Landrätin
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Tom Kleinfeld (TK)
Telefon: 03447 586-264
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (Be)
Telefon: 03447 586-258
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,
Peterssteinweg 19
04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942
Telefax: 03447 574940
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am **Samstag, 13. Dezember 2014**.
Redaktionsschluss ist der 2. Dezember 2014

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 3. Sitzung am 1. Oktober 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 32:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH am 15.07.2014 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2013 zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH wird festgesetzt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 42.347,84 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern Gabriele Matzulla und Tilo Knoblauch wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 33:

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin,

1. in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH der Änderung des Gesellschaftsvertrages wie folgt zuzustimmen:

Im § 9 des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH werden die Absätze 1 - 3 wie folgt neu gefasst:

(1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Dieser besteht aus neun Mitgliedern.

(2) Dem Gesellschafter steht das Recht zu, ein Mitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden. Der Gesellschafter übt dieses Recht hiermit jeweils derart aus, dass er den jeweiligen Landrat des Landkreises Altenburger Land als Mitglied des Aufsichtsrates entsendet.

Fünf Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss bestellt. Davon müssen vier dem Kreistag des Landkreises Altenburger Land angehören. Der jeweilige Landrat und die fünf durch Gesellschafterbeschluss zu bestellenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden auch insgesamt Anteilseignervertreter genannt.

Drei Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Arbeitnehmer nach dem Drittelbeteiligungsgesetz gewählt (Arbeitnehmervertreter). Eine wiederholte Entsendung, Wahl oder Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates ist möglich.

(3) Die Amtszeit der Anteilseignervertreter und der Arbeitnehmervertreter endet mit dem Zeitpunkt, zu dem nach der jeweiligen Wahl der Kreistagsmitglieder i. S. d. § 27 ThürKWG der Gesellschafter die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates bestellt, längstens jedoch bis zur höchstzulässigen Dauer der Amtszeit i. S. d. § 102 AktG, § 1 Abs. 1 Nr. 3 DrittelbG.

2. die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben.

Beschluss Nr. 34:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH

1. Herrn Dr. Bernhard Blüher
2. Herrn Jürgen Ronneburger
3. Herrn Klaus Hübschmann
4. Herrn Michael Wolf und
5. Herrn Klaus-Peter Liefländer

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH zu bestellen.

Beschluss Nr. 35:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 18.07.2014 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2013:

1. den Jahresabschluss festzustellen,
2. den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 1.726.272,93 € und den Gewinnvortrag aus 2012 in Höhe von 214.327,08 € wie folgt zu verwenden:
 - in eine freie Rücklage - Vermögensverwaltung 220.959,00 €
 - in eine sonstige freie Rücklage - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb gem. § 58 Nr. 7a AO 106.340,00 €
 - Investitionsrücklage 1.000.000,00 €
 - Verbrauch Instandhaltungspauschalen -550.116,30 €
 - Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung 63.184,71 €
3. den Verbrauch von Rücklagen 2013 wie folgt zu bestätigen:
 - verwendete Investitionsrücklagen 4.726.818,75 €
 - verwendete Kapitalrücklage 992.519,28 €
4. die Geschäftsführung zu entlasten,
5. den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beschluss Nr. 36:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 18.07.2014 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2013:

1. Der Jahresabschluss wird festgesetzt.
2. Von dem Jahresüberschuss 2013 i. H. v. 122.095,68 € zzgl. Gewinnvortrag i. H. v. 150.028,91 € wird eine Ausschüttung an die Gesellschafter i. H. v. 100.000,00 € vorgenommen, der Restbetrag i. H. v. 172.124,59 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 37:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 18.07.2014 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2013:

1. Der Jahresabschluss wird festgesetzt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 88.838,53 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 38:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 18.07.2014 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH für das Geschäftsjahr 2013:

1. Der Jahresabschluss wird festgesetzt.
2. Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 19.890,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 39:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 18.07.2014 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2013:

1. Der Jahresabschluss wird festgesetzt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 61.139,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages).

Beschluss Nr. 40:

Der Kreistag wählt Frau Christine Gräfe, wohnhaft in 04626 Schmölln, Zur Kirche 23, zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises.

Beschluss Nr. 41:

Der Kreistag wählt Herrn Klaus Börngen zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages.

Beschluss Nr. 42:

Der Kreistag beruft auf Vorschlag

der Fraktion Die Regionalen folgende sachkundige Bürger in die Ausschüsse des Kreistages:

Herrn Klaus Katzenberger in den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau und
Frau Christine Helbig in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

Beschluss Nr. 43:

Der Kreistag beschließt:

1. Frau Gabriele Mader wird als Prüferin des Fachdienstes Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land mit Wirkung vom 30. Juni 2014 abberufen.
2. Frau Carmen Loth wird als Prüferin des Fachdienstes Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 bestellt.

Beschluss Nr. 44:

Der Kreistag stimmt dem Beitritt des Landkreises in den Verein „Europäische Metropolregion Mitteleuropa e. V.“ ab 01.01.2015 zu und erkennt die Vereinsatzung und die Beitragsordnung, welche in der Anlage beigefügt sind, an.

Beschluss Nr. 45:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt, Herrn Ronny Thieme als Vertreter des Landkreises Altenburger Land in den Aufsichtsrat für die Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH (MDV) als stimmberechtigtes Mitglied zu entsenden.

Beschluss Nr. 46:

Der Kreistag beschließt das beigefügte Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises.

Beschluss Nr. 47:

Der Kreistag beschließt den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Altenburger Land und der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für den Ersatzneubau der Sporthalle der Grund- und Regelschule – Wieratalschule – in Langenleuba-Niederhain entsprechend Anlage.

Beschluss Nr. 48:

Der Kreistag beschließt, entsprechend der Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Sanierung des Lindenau-Museums entsprechend den Kostenschätzungen des Architekten Höbelbarth vom Dezember 2013/Januar 2014 unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer späteren Erweiterung des Lindenau-Museums durch einen Anbau. Für die Sanierung des Bestandsgebäudes sollen entsprechend der vorläufigen Planung im Ministerium EFRE-Mittel sowie Komplementärmittel des Freistaats in Höhe von 6,25 Mio. EUR sowie 500 TEUR aus Mitteln der Städtebauförderung über die Stadt Altenburg zur Verfügung gestellt werden.

Für die Sanierung der Fenster über ein gesondertes Projekt des Denkmalschutzes bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien werden weitere Mittel in Höhe von bis zu 750 TEUR eingeworben.

Nach derzeitigem Stand ist mit einem Eigenanteil an Planungs- und Investitionskosten für die Baumaßnahmen am Lindenau-Museum in Höhe von maximal 25 v. H. durch den Landkreis zu rechnen.

Beschluss Nr. 49:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Planungsleistungen > 100.000 Euro Brutto für die Dachsanierung des Lindenau-Museum in Altenburg für die Objektplanung Gebäude an das Architekturbüro Höbelbarth, Herr Werner Höbelbarth (Architekt BDA), Am Jacobstein 40, 01445 Radebeul, mit einer voraussichtlichen Bruttoauftragssumme von 101.241,42 EUR Brutto.

Beschluss Nr. 50:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 234 vom 06.06.2007 und Nr. 124 vom 06.07.2011.

Beschluss Nr. 51:

Der Schulnetzplan für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land, Zeitraum 2014 bis 2019 in der aktuellen Fassung (KT-Beschluss Nr. 268 vom 04.12.2013) und insbesondere die Regelungen
- unter Punkt 4.7. Schulorganisation Raum Altkirchen – Dobitschen – Posa,
- unter Punkt 4.8. Schulorganisation Raum Großstschau – Nöbdenitz – Thonhausen,
- unter Punkt 4.10. Schulorganisation Raum Gößnitz – Ponitz werden bestätigt.

Beschluss Nr. 52:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Fortschreibung des Bedarfsplanes Kindertagesbetreuung 2013/2014 und 2014/2015 in folgenden Punkten:

1. Das Evangelisch-Lutherische Magdalenenstift Altenburg wird ab 01.09.2014 weiterhin als Träger der Kindertagesstätte „Ehrenberger Dorfspatzen“ in Zugehörigkeit der Stadt Altenburg im Bedarfsplan geführt.
2. Die VG Pleißenaue wird mit Wirkung der Übernahme der Trägerschaft ab dem 01.01.2014 für die Kindertagesstätten in den Gemeinden Fockendorf (Kita "Am Märchenwald"), Haselbach (Kita "Geschwister Scholl"), Treben ("Kleiner Eisvogel") und Windischleuba ("Storchennest") als Träger der Kindertagesstätten im Bedarfsplan geführt.
3. Die VG Wieratal wird mit Wirkung vom 01.08.2014 als Träger der Kindertagesstätte "Rumpelstilzchen" in der Gemeinde Ziegelheim im Bedarfsplan geführt.

Beschluss Nr. 53:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für Los 1 - Rohbauarbeiten zum Bauvorhaben Grund- und Regelschule "Wieratalschule" in 04618 Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15, Ersatzneubau Schulsporthalle, der Firma LUBAK Bauunternehmung GmbH, Geschäftsführerin Frau Karin Thorand, An den Angerwiesen 17, 04651 Bad Lausick, auf das Angebot vom 02.09.2014 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 579.061,02 Euro zu erteilen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Michael Sojka
Landrätin

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:
Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten
Fachdienst Öffentliche Ordnung
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:
Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Bildung und Infrastruktur,
Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405
Telefon: 03447 586-965, Telefax:
03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@
altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
Vergabenummer: ÖO-L 096-2014

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Unterbringung von Asylbewerbern
Los 1 - Lieferung Möbel
- 75 Stück Metalltagbetten (2 Etagen, einzeln stellbar)
- je 150 Stück Federkernmatten, Stahlrohr-Holzstühle, Kleider

schränke
- je 50 Stück Tische, Küchenwirtschaftsschränke, Küchenunterschranke mit Arbeitsplatte, Spülenschränke

Los 2 - Lieferung Elektrogeräte
- je 50 Stück Elektroherde (Standherd), Waschmaschinen (Toplader)
- 30 Stück Kühlschränke mind. 200 l
- 20 Stück Kühlschränke mind. 90 l

Los 3 - Lieferung sonstiger Ausstattungsgegenstände
- je 150 Stück Bettensets (2-teilig), Bettwäschesets (2-teilig), Bettlaken, Bestecksets (4-teilig, Edelstahl), Geschirrssets (3-teilig, Porzellan)
- 100 Stück Kochtöpfe mind. 5 l (Edelstahl, für Elektroherd)
- je 50 Stück Kochtöpfe mind. 2,5 l (Edelstahl, für Elektroherd), Mülleimer, Besen, Schaufel/Handfeger, Toilettenbürsten
- 250 Stück Pendelleuchten (E 27 max. 60 Watt einschl. Leuchtmittel)
Anlieferung mit Lkw (40 t oder mehr) ist nicht möglich. Das Gebäude verfügt nicht über eine Laderampe.

Ort der Leistungserbringung:
04600 Altenburg, Zeitzer Str. 76 a, Lagerräume

e) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist: 3. KW 2015

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
Anforderung der Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail

übermittelt.

i) Ablauf der Angebotsfrist:
09.12.2014 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.12.2014

j) Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 VOL/A

Folgende Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärungen/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei.)
Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen.

Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Höhe der Kosten: 5,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
Kreditinstitut: Sparkasse Altenburger Land
BIC: HELADEF1ALT

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
Verwendungszweck: Verg. Nr. ÖO-L 096-2014

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und
- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:
20.11.2014

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag
Andreas Brasche
Fachdienstleiter 11.11.2014

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 6. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 1. Dezember 2014 um 16 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:
1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 10.11.14
2. Informationen, Allgemeines
2.1. Information über die finanzielle Entwicklung des Haushaltes entsprechend Beschluss des Kreisausschusses Nr. 3 vom 29.09.2014

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils
3. Vergabe von Dienstleistungen >50.000,00 Euro, Staatliche Grundschule Schmölln, Gebäudeinnenreinigung
4. Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, Lieferung von Heizöl an 6 Schulen im Landkreis Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 5. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 25. November 2014 um 18 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:
1. Anfragen der Ausschussmitglieder
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 6. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 3. Dezember 2014 um 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:
1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung Niederschrift über die 3. Sitzung vom 01.10.2014
3. Genehmigung Niederschrift über die 5. Sitzung vom 12.11.2014
4. Verschiedenes
4.1. Informationen der Landrätin
4.2. Anfragen aus dem Kreistag
5. Wahl der/des hauptamtlichen Beigeordneten
6. Nahverkehrsplan 2014 - 2018 für den Landkreis Altenburger Land
7. Geschäftsordnung des Kreistages

8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

9. Aufhebung von Punkt 3 des Kreistagsbeschlusses Nr. 87 vom 01.12.2010 und Erteilung eines Auftrages an den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft und Kreisstraßenmeisterei zur Veräußerung des Grundstücks der ehemaligen Kreisstraßenmeisterei Molbitz

10. Feststellung des Konzernabschlusses der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2013

11. Feststellung des Jahresabschlusses der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH für das Geschäftsjahr 2013

12. Wirtschaftsplan 2015 der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH

13. Maßnahmeplan für das von der Landesregierung beabsichtigte Investitionsprogramm "ZukunftSchulen" (IZS)

14. Vergabe von Planungsleistungen > 100.000 Euro zur Sanierung der Bühnenmaschinerie an der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH, Theaterplatz 19 in 04600 Altenburg

15. Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Altenburger Land und der DB Netz AG zum Bau einer neuen BÜSA in der Ortslage Lehdorf/Bhf. einschließlich der Herstellung einer S-förmigen Kurve zur Verlängerung der Auf-

stelllänge der K 207 bis zur Einmündung in die B 93

16. Entsendung von Mitgliedern und Stellvertretern in den Seniorenbeirat des Landkreises

17. Entsendung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Psychiatriebeirat des Landkreises

18. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

19. Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Kassenautomaten

20. Vorlage eines Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2015 (Antrag der CDU-Fraktion)

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 5. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 27. November 2014, 18:30 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:
1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Genehmigung Niederschrift über die 3. Sitzung vom 25.09.14
3. Änderung der Laufzeit der "Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Altenburger Land 2011 bis 2014" vom 23.11.2010
4. Informationen, Allgemeines

NICHTAMTLICHER TEIL

WTC vergibt Sonderstipendien

Altenburg. Anlässlich des 14. WTC-Herbsttreffens am 24. Oktober konnte das Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) dank der Unterstützung der Sparkasse Altenburger Land und der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH erneut **zwei Stipendien zu je 2.000 Euro** vergeben. Ein Stipendium ging an Julia Eichler vom Friedrichgymnasium Altenburg, die an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur-Leipzig (HTWK), Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Über ein wei-

teres Stipendium kann sich Merlin Kloppe vom Veit-Ludwig-v.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz freuen, die ein Studium im Fach Bauingenieurwesen, ebenfalls an der HTWK Leipzig, aufgenommen hat. Mit den Stipendien unterstützt der Wissenschafts- und Transfercenter e. V. seit vielen Jahren junge Studenten aus dem Altenburger Land, die ein Studium in einer technischen Fachrichtung aufnehmen.
*Heinz Teichmann,
Geschäftsführer Wissenschafts- und Transferzentrum*

Verantaltung im Klinikum Altenburger Land

Aus dem Takt - Herzrhythmusstörungen

Altenburg. Am **26. November 2014, 14 Uhr**, findet im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land eine Vortragsveranstaltung zum Thema „**Aus dem Takt - Herzrhythmusstörungen**“ statt. Mit der Veranstaltung beteiligen sich die Ärzte der Klinik für Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Pneumologie an der bundesweiten Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung zu diesem Thema.
„Mit Herzrhythmusstörungen hat fast jeder irgendwann in seinem Leben zu-

tun, denn Unregelmäßigkeiten im Herzschlag können völlig normal sein.“ erläutert Dr. Wolfgang Strauß, Chefarzt der Klinik für Kardiologie. In seinem Vortrag wird er erklären, welche Herzrhythmusstörungen es gibt und welche Diagnostik dazu möglich ist. Dr. Peter Bergmann, Leitender Oberarzt der Klinik, erläutert die Therapiemöglichkeiten bei Herzrhythmusstörungen. Hier sind große Fortschritte zu verzeichnen, besonders in der Therapie des Vorhofflimmerns. Neue Medikamente zur

Schlaganfallvorbeugung bei Vorhofflimmern stehen zur Verfügung. Von den Kardiologen lange vernachlässigt spielt auch die Psychokardiologie eine immer wichtigere Rolle, denn Stress und seelische Belastungen können auch Herzrhythmusstörungen auslösen. Die Ärzte stehen nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Das genaue Programm der Veranstaltung ist im Internet unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren.
*Christine Helbig, Klinikum
Altenburger Land GmbH*

Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2015/2016

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August 2015 sechs Jahre alt sind. In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke, die Termine zur Anmeldung in der jeweiligen Schule sowie der erste Elternabend ersichtlich. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Auf Antrag der Eltern kann ein

Kind, das am 30. Juni 2015 mindestens fünf Jahre alt ist, vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Dort findet die Beratung durch die Lehrer der Grund- und Förderschule statt und es wird über einen

geeigneten Lernort entschieden. Ausgenommen sind Schulanfänger, die in der Regenbogenschule Altenburg beschult werden. Hier ist die Anmeldung direkt in der Regenbogenschule durchzuführen. Die Termine zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten Eltern über die Kindertagesstätten. Besucht das Kind keine Kindertagesstätte, ist eine telefonische Anmeldung zur schulärztlichen Untersu-

chung durch die Eltern ab November 2014 beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenastraße 31, 04600 Altenburg, Tel. 03447 586-863 oder 866 erforderlich. Laut Thüringer Schulgesetz vom 6. August 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010, § 18 und § 59, sind die Eltern

oder die mit der Erziehung und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines Schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

Wolfgang Kopplin,
Leiter des Fachdienstes
Schulverwaltung

Schulbezirke der Grundschulen im Landkreis mit den Terminen zur Anmeldung und zum ersten Elternabend

Staatliche Grundschule 04626 Altkirchen, Am Freibad 1
Schulbezirk: Altkirchen, Braunschhain, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldsch, Göllnitz, Großbraunschhain, Großtauschwitz, Hartha, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kleintauscha, Kratschütz, Lumpzig, Mohlis, Nöbden, Platschütz, Pohna, Röthenitz, Schwanditz, Trebula, Zschöpperitz
Termine der Anmeldung:
09.12.2014, 13:00 bis 16:30 Uhr
10.12.2014, 7:00 bis 12:00 Uhr

Staatliche Grundschule 04639 Göbnitz, Waldenburger Straße 43
Schulbezirk: Göbnitz, Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Hainichen, Heiligenlehn, Koblenz, Lehnendorf, Löhmigen, Maltis, Mockern, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podelwitz, Runsdorf, Saara, Selleris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zumroda, Zirschau
Termine der Anmeldung:
09.12.2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
10.12.2014, 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 25.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule „Theodor Körner“ Großstechau 04626 Löbichau, Am Schulberg 6
Schulbezirk: Großstechau, Beerwalde, Burkensdorf, Dobra, Drosen, Falkenau, Graicha, Hartroda, Ingramsdorf, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma, Nöbdenitz, Tannenfeld, Untschen, Wildenbörten, Zagkwitz
Termine der Anmeldung:
10.12.2014, 8:00 bis 15:30 Uhr
17.12.2014, 8:00 bis 15:30 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 08.12.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Wieratschule Staatliche Grundschule 04618 Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15
Schulbezirk: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, En-

gertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Gähnsitz, Göpfersdorf, Heiersdorf, Jückerberg, Lohma, Niederarnsdorf, Neuenmörbitz, Schömbach, Wolperndorf, Ziegelheim, Zschernichen
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 13:00 bis 16:00 Uhr
09.12.2014, 16:00 bis 19:00 Uhr
10.12.2014, 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 25.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule 04613 Lucka, Straße der Bauarbeiter 1a
Schulbezirk: Lucka, Pröbzdorf
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 14:00 bis 16:00 Uhr
09.12.2014, 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 24.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule 04610 Meuselwitz, Pestalozzistraße 26
gemeinsamer Schulbezirk der Grundschulen Meuselwitz und Wintersdorf: Altpoderschau, Brosen, Bünauroda, Falkenhain, Kriebitzsch, Meuselwitz, Mumsdorf, Neubraunshain, Neupoderschau, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf
Hinweis zur Schülerbeförderung: Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht gemäß § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen nur für den Weg zur nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Schule. Mehrkosten sind von den Eltern selbst zu tragen. Die Verschmelzung der Schulbezirke für die Grundschulen Meuselwitz und Wintersdorf wird nicht mit einer veränderten oder geänderten Schülerbeförderung verbunden sein. Der vorhandene Öffentliche Personennahverkehr sowie Linienfahrten werden, sofern Schüler zur Beförderung angezeigt sind, beibehalten. Neue und zusätzliche Individualbeförderungen sowie die erweiterte Ausgabe oder Kostenüber-

nahme von Fahrausweisen, auf Grund eines Schulwechsel oder des Besuchs einer weiter entfernten Grundschule, sind durch den Schulträger ausgeschlossen.
Termine der Anmeldung:
06.12.2014, 9:30 bis 12:00 Uhr
08.12.2014, 8:00 bis 15:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 24.11.2014, 18:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule 04603 Nobitz, Schulstraße 8
Schulbezirk: Nobitz, Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kotteritz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupten, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Wilchwitz
Termine der Anmeldung:
09.12.2014, 7:00 bis 11:00 Uhr
11.12.2014, 7:00 bis 11:00 Uhr
11.12.2014, 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 26.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“ 04639 Ponitz, Pfarrberg 4
Schulbezirk: Ponitz, Guteborn, Grünberg, Heyersdorf, Merlach, Zschöpel
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
10.12.2014, 10:00 bis 14:00 Uhr

Staatliche Grundschule Posa, 04617 Starkenberg, Schulweg 7
Schulbezirk: Posa, Breesen, Dobitschen, Dölzig, Dobraschütz, Gödern, Göhren, Großröda, Kleinröda, Kostitz, Kraasa, Kreutzen, Lossen, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Pöhla, Pontewitz, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Starkenberg, Tanna, Tegkwitz, Wernsdorf, Zweitschen
Termine der Anmeldung:
09.12.2014, 14:30 bis 17:00 Uhr
11.12.2014, 8:00 bis 12:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 24.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

INSOBEUM Staatliche Grundschule 04617 Rositz, Karl-Marx-Straße 1 a
Schulbezirk: Rositz, Fichtenhainichen, Gorma, Krebitschen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Rödigen, Schelditz, Schlauditz, Unter- und Oberlödla, Wieseberg, Wiesenmühle, Zechau
Termine der Anmeldung:
10.12.2014, 14:30 bis 18:00 Uhr nach individueller Vereinbarung
11.12.2014, 14:30 bis 18:00 Uhr nach individueller Vereinbarung
15.12.2014, 14:30 bis 18:00 Uhr nach individueller Vereinbarung

Staatliche Grundschule 04626 Schmölln, Finkenweg 12
Schulbezirk: Schmölln (außer Brandrübél, Selka, Weißbach), Bohra, Burkensdorf (bei Altenburg), Gleina, Großstöbnitz, Kaimnitz, Kleinmückern, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßberg, Sommeritz, Zschernitzsch
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
09.12.2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
15.12.2014, 14:00 bis 17:30 Uhr
Die Eltern werden gebeten, ihr Kind zur Schulanmeldung mitzubringen.
Termin und Ort des ersten Elternabends: 01.12.2014, 17:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule 04626 Thonhausen, Dorfstraße 16
Schulbezirk: Thonhausen, Brandrübél, Heukewalde, Jonaswalde, Nischwitz, Posterstein, Schönhaidé, Selka, Stolzenberg, Weißbach, Wettelswalde, Vollmershain
Termine der Anmeldung:
09.12.2014, 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 24.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Staatliche Grundschule 04603 Windischleuba, Luckaer Straße 24
Schulbezirk: Windischleuba, Bo-

cka, Borgishain, Fockendorf, Gersenberg, Haselbach, Lehma, Pahnna, Pähnitz, Plottendorf, Pöschwitz, Pöppchen, Primmelwitz, Remsa, Schelchwitz, Serbitz, Trebanz, Treben, Zschaschelwitz
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 8:00 bis 12:30 Uhr
10.12.2014, 12:00 bis 17:00 Uhr
11.12.2014, 8:00 bis 12:00 Uhr

Staatliche Grundschule 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf, Zirndorfer Straße 49
gemeinsamer Schulbezirk der Grundschulen Meuselwitz und Wintersdorf: Altpoderschau, Brosen, Bünauroda, Falkenhain, Kriebitzsch, Meuselwitz, Mumsdorf, Neubraunshain, Neupoderschau, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf

Hinweis zur Schülerbeförderung: Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht gemäß § 4 Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen nur für den Weg zur nächstgelegenen aufnahmefähigen staatlichen Schule. Mehrkosten sind von den Eltern selbst zu tragen. Die Verschmelzung der Schulbezirke für die Grundschulen Meuselwitz und Wintersdorf wird nicht mit einer veränderten oder geänderten Schülerbeförderung verbunden sein. Der vorhandene Öffentliche Personennahverkehr sowie Linienfahrten werden, sofern Schüler zur Beförderung angezeigt sind, beibehalten. Neue und zusätzliche Individualbeförderungen sowie die erweiterte Ausgabe oder Kostenübernahme von Fahrausweisen, auf Grund eines Schulwechsel oder des Besuchs einer weiter entfernten Grundschule, sind durch den Schulträger ausgeschlossen.
Termine der Anmeldung:
08.12.2014, 14:00 bis 17:00 Uhr
10.12.2014, 9:00 bis 11:00 Uhr
Termin und Ort des ersten Elternabends: 24.11.2014, 19:00 Uhr Grundschule

Rotarier spenden für Feuerwehr-Nachwuchs

Altenburg. Der Altenburger Rotarier-Club hat dem Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land vor wenigen Tagen eine Spende in Höhe von 10.000 Euro übergeben. Der amtierende Vorsitzende der Rotarier, Karsten Schalla, überreichte im Beisein von Landrätin Michaela Sojka einen symbolischen Scheck an Uwe Kaphahn, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes. Das Geld stammt aus dem Erlös des diesjährigen Oktoberfestes der Rotarier und soll speziell den Kinder- und Jugendfeuerwehren zugute kommen. Geplant ist, damit in den nächsten Jahren den Saisonhöhepunkt des Feuerwehrnachwuchses – das jährlich im Sommer statt-



findende Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren – zu finanzieren. Wegen fehlender finanzieller Mittel

hatte dieses Event zuletzt auf der Kippe gestanden.

JF

Der ZAL informiert

Selbstablesung Wasserzähler

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, in der Zeit vom **1. bis 6. Dezember 2014** werden durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (ZAL) Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers verschickt. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt **bis 5. Januar 2015** an den ZAL mittels des beiliegenden Umschlages zurück.

Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter. Bei Nichtbekanntgabe des Zähler-

standes wird eine Schätzung vorgenommen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass am **Dienstag, 23. Dezember 2014**, das **Kundenbüro nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet ist.**

In der Zeit vom **29. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015** ist die **Verwaltung geschlossen.**

Wir wünschen bereits jetzt allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Altenburger Land

Vizeweltmeister und Europameisterin



Altenburg. Mit der Ehrung von Europameistern, Deutschen Titelträgern sowie Mitteldeutschen- und Landesmeistern fand das Sportjahr 2014 für die Sportlerinnen und Sportler aus dem Altenburger Land am 18. November seinen Abschluss.

Landrätin Michaela Sojka hatte zur traditionellen Sportlerehrung in den Landschaftssaal des Landratsamtes eingeladen und konnte mehr als 100 aktive Athletinnen und Athleten - 81 Einzelsportler, 5 Paare und 11 Mannschaften - für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen auszeichnen. Für die hochwertigsten Ergebnisse in diesem Jahr sorgten zwei Sportler vom SV Einheit Altenburg. Gewichtheber Joachim Rohland sicherte sich die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften in Kopenhagen und Judoka Monique Petzold erkämpfte bei der Europameisterschaft in Prag den 1. Platz mit der Mannschaft und den 2. Platz in der Einzelwertung. Zudem kamen Seesportler, Motorsportler, Sportschützen, Raddballer, Fechter, Tischtennisspieler, Karateka und Leichtathleten bei Deutschen Meisterschaften unter die besten Sechs. Die

große Kontinuität in der Leistungsentwicklung in so vielen Sportarten unterstreicht die hohe Leistungsfähigkeit und das Potential des Sportes im Landkreis. Sie sind eine gute Werbung für das Altenburger Land und das Ergebnis einer permanenten, langfristigen Förderung und Unterstützung von Sportlern durch Vereine, Sportfachverbände, Partner und Sponsoren. 68 Sportvereine mit 25 Sportarten sind im höherklassigen Wettkampfbetrieb etabliert, so unter anderem in der ersten Bundesliga, der Regionalliga, der Verbandsliga, der Oberliga, der Landesliga und der Landeskategorie. Seit vielen Jahren gehören verschiedene Mannschaften und Teams zu den Leistungsträgern und Erfolgreichsten im Landkreis. Dazu zählen unter anderem: die Raddball-Mannschaft in der 1. Bundesliga mit Mike Schroeter und Rico Rademann vom SV Blau-Gelb Ehrenberg, die Regionalligamannschaft im Volleyball der Männer vom Volleyballclub Altenburg, die Fußball-Mannschaften vom ZFC Meuselwitz, SV 1879 Ehrenhain, SV Rositz, SG Motor/Lok Altenburg, die Handball-Teams sowohl im Erwachsenen- als auch

Nachwuchsbereich vom SV Aufbau Altenburg und LSV Ziegelheim, im Kegeln die Teams vom SV Rositz, KSV Meuselwitz/Bünauroda und Turn- und Kegelclub Altenburg, im Tischtennis die Herrenmannschaft vom SV Aufbau Altenburg, im Tanzsport die Lateinformation und Nachwuchspaare vom 1.TSC Tanzkreis "Schwarz-Gold" Altenburg, im Volleyball die U20-Mannschaft weiblich vom SV 1901 Thonhausen. Zahlreiche Einzelsportler machen dem Landkreis zudem bundesweit alle Ehre. Neben der Ehrung der Athleten dankte Landrätin Michaela Sojka vor allem den Übungsleitern und Trainern für ihr Engagement. „Rund 15.000 Mitglieder haben wir im Landkreis derzeit in den insgesamt 134 Sportvereinen. Das ist beachtlich. Betreut werden sie von über 1000 aktiven Übungsleitern. Ich danke allen, die sich in den Vereinen engagieren. Ich weiß sehr gut, wie viel Zeit, Geld und auch Nerven das bei aller Freude am Ehrenamt und am Sport eben auch kostet. Ohne diesen Einsatz wäre die Jugend- und Nachwuchsarbeit unmöglich“, so Sojka.

JF



Monique Petzold vom SV Einheit Altenburg wurde im Judo Europameisterin mit der Mannschaft und Vizeeuropameisterin im Einzel



Erfolgreiche Leichtathleten: Senora Sylvester (Landesmeisterin Dreisprung), Lea Mittwoch (Landesmeisterin Kugelstoßen) vom MBV Meuselwitz; Lea Celina Richter (Landesmeisterin Diskus), Louis Fuchs (Landesmeister Crosslauf) vom SV Rositz sowie Carmen Wagner (Landesmeisterin Diskus) vom ESV Gößnitz (v. l. n. r.). Landrätin Michaela Sojka gratuliert.



Seit Jahren in seiner Altersklasse in der Weltspitze: Joachim Rohland vom SV Einheit Altenburg, Vizeweltmeister im Gewichtheben (Foto oben)

Katharina Witt wurde in ihrer Altersklasse Thüringens Beste im Weitsprung, Marcus Brieger Landesmeister im Speer- und Diskuswurf (TuS Schmölln)



Der ehrenamtliche Beigeordnete Uwe Melzer (l. v. l.) und der KSB-Vorsitzende Harald Moritz gratulieren Dreispringerin Monique Klette (l. v. r.) zum Sieg bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und Lucie Wähler zum Gewinn der Landesmeisterschaft im 10 km Straßenlauf (LSV Schmölln)



Die 1. Herrenmannschaft des VCA Altenburg holte sich 2014 den Thüringer Landesmeistertitel

an der Spitze der geehrten Sportler



Die bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften erfolgreichen Nachwuchsleichtathleten des LSV Schmölln: Philipp Schnabel, Luisa Schnabel, Paula Barthel, Ada Junghannß, Julia Gleissner, Alina Schönherr (v. l. n. r.)



Folgende Einzelsportler sowie Mannschaften waren bei überregionalen Wettkämpfen erfolgreich:

SKD "Sakura" Meuselwitz e. V.
Karate: Hannah Schwarze, Talina Titz, Paula-Marie Staps

tag, Markus Hartung, Thomas Beier, Andreas Flöter, Bernd Beyer, Mannschaftserfolge

PSV Schmölln e. V.
Judo: Sebastian Bock, Kevin Mertlik, Marie-Luise Wukasch, Annika Zwerenz, Sebastian Milde

Schützenverein Lucka 1990 e. V.
Sportschießen: Enrico Friedemann, Luzie Hanousek, Lutz Trenkmann, Inken Günther, Wolfgang Schuhknecht, Julian Schröder, Leon Müller, Reiner Rüffler

SV Rositz e. V.
Kunstradfahren: Anne-Katrin Eckert, Julie Schellenberg, Tabea Joanna Dallek, Marie Celine Schindler
Leichtathletik: Lea Celina Richter, Louis Fuchs

SV Einheit Altenburg e. V.
Gewichtheben: Joachim Rohland
Judo: Monique Petzold

Turn- und Sportverein Schmölln e. V.
Leichtathletik: Marcus Brieger, Ben Derwel, Carolin Witt, Katharina Witt

SV Lokomotive Altenburg e. V.
Ringens: Boulem Derradji, Nori Opiela, Ferik Gal, Joshua Lang, Kazbek Sibekov
Tischtennis: Heinz Teichmann, Willi Kricke, Dieter Maas

SV Einheit Altenburg e. V.
Fechten: Jara-Sophie Petersen, Katarina Lahn, Cornelius Krebs, Bertil Petersen, Ole Petersen, Cornelius Petersen
Herrendegen: A-Jugend-Mannschaft

SV Blau Gelb Ehrenberg e. V.
Radball: Elias Himmel & Elias Seitz, Maximilian Schmidt & Niklas Schlicht, Pascal Spangenberg & Oskar Günther, Rico Rademann & Mike Schroeter

Schützenverein Windischleuba 1853 e. V.
Sportschießen: Angelika Ehrhardt

JFV Wintersdorf e. V.
Judo: Lukas Klotz

Schützengesellschaft Schmölln e. V.
Sportschießen: Kerstin Knobloch, Peter Frieber, Rolf Thielicke, Manfred Sonntag, Jan Frei-

Meuselwitzer Schachverein e. V.
Schach: Schulmeisterschaft

Volleyballclub ABG e. V.
Volleyball: Herren-Mannschaft I

Spielleute-Union "Frisch voran" e. V., Erwachsenenjugend

MC Langenleuba-Niederhain e. V.

Motorsport: Jens Pester, Sascha Kahlert, Marco Bunn

Seesportclub Altenburger Land e. V.

Seesportmehrkampf: Nils Kaiser, Michelle Schramm

Motorsportclub Altenburg e. V.

Motorsport: Robert Braun

Leichtathletik- und Sportverein Schmölln e. V.

Leichtathletik: Raphael Köhler, Wiebke Orlick, Ariane Rook, Max Schmidt, Lara Reber, Julia Gleissner, Lucie Wähler, Thomas Riebel, Max Naumann, Monique Klette, Philipp Schnabel, Alina Schönherr, Paula Barthel, Crosslauf-Mannschaft

ESV 90 Gößnitz e. V.

Leichtathletik: Carmen Wagner, Daniel Breinl

Turn- und Sportverein Friesen e. V.

Rhönrad: Pauline Liebscher, Melanie Kühn, Amelie-Maria Schneider

Aqua-Fun Wintersdorf e. V.

Seesport: Philip May, Marcus Poltier, Michael Rothe & Stefanie Warkus

Meuselwitzer Breitensportverein e. V.

Leichtathletik: Senora Sylvester, Lea Mittwoch

Seit Jahren in der Thüringer Spitze: Die Kunstradfahrerinnen des SV Rositz. Bild oben rechts: Die beiden Lok-Ringer Kazbek Sibekov und Nori Opiela (v. l. n. r.) wurden jeweils Dritter bei den Mitteldeutschen Meisterschaften



Dr. Hendrik Baum und Daniel Zimmer (1. u. 2. v. l.) nahmen die Ehrung für ihre Mannschaft, den Volleyballclub Altenburg, entgegen. Ausgezeichnet wurden auch die Spielleute von „Frisch Voran“.



Den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Jollenmehrkampf belegte Michael Rothe von Aqua Fun Wintersdorf (1. v. l.). Sascha Kahlert und Marco Bunn von MC Langenleuba-Niederhain wurden Fünfte bei den Deutschen Enduro-Meisterschaften.



Die Radballer vom SV Blau-Gelb Ehrenberg waren auf Landes- und Bundesebene erfolgreich: Oskar Günther, Niklas Schlicht, Mike Schroeter, Elias Himmel, Elias Seits, Maximilian Schmidt (v. l. n. r.)



Foto links: Der Stabhochsprung ist seine Domäne: Daniel Breinl vom ESV 90 Gößnitz wurde Mitteldeutscher Meister sowie Landesmeister

Foto oben: Trumpfte bei den Landesmeisterschaften auf: Rhönradturnerin Melanie Kühn vom TuS Friesen e. V.

Jugend forscht 2015

Es wird wieder geforscht und experimentiert

Meuselwitz. Jungforscher aufgepasst: Es geht wieder los! Ende Oktober fand in der Herkules Maschinenfabrik Meuselwitz GmbH die Eröffnungsveranstaltung des 21. Regionalwettbewerbs Ostthüringen „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ statt. Nicht zufällig hatten die Wettbewerbsverantwortlichen aus dem Altenburger Land dieses Unternehmen gewählt. Seit vielen Jahren zählt die Herkules GmbH zu den aktiven Unterstützern des Nachwuchswettbewerbes und mit Anja Rößler war es sogar eine ehemalige „Jugend forscht“-Teilnehmerin, die die Gäste der Eröffnungsveranstaltung – Wettbewerbsleiter, Jurymitglieder und Betreuungslehrer aus verschiedenen Schulen des Altenburger Landes – als heute erfolgreiche Abteilungsleiterin Betonkomponentenfertigung durch die Meuselwitzer Maschinenfabrik führte.

Wettbewerbsleiter Dirk Heyer rief alle Jugendlichen auf, sich unter dem Motto „Es geht wieder los!“ erneut bzw. erstmalig an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb zu beteiligen. „Vielleicht gelingt uns ja wieder ein Coup wie im letzten Jahr, als beim Bundesfinale ein 3. und 5. Platz herausprangen“, so Heyer. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften und Technik für den Leistungsvergleich anmelden. Wer bei „Jugend forscht“ mitmachen möchte, sollte neugierig und kreativ sein und gern Herausforderungen annehmen. „Der Wettbewerb ist genau das Richtige für Schüler, Auszubildende und Studierende, die Spaß am Forschen, Erfinden und Experimentieren haben“, ergänzt Dirk Heyer. Teilnehmen können junge Leute bis zum Alter von 21 Jahren. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindes-



Anja Rößler, Abteilungsleiterin bei HERKULES, führt Organisatoren und Unterstützer von „Jugend forscht“ durch die Produktionshallen.



tens die 4. Klasse besuchen und Studierende dürfen höchstens im ersten Studienjahr sein. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams. Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2014. Das Forschungsthema kann frei gewählt werden, muss sich aber einem der folgenden sieben Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik.

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine Kurzbeschreibung des Projekts. Bis zum 16. Januar 2015 müssen die Teilnehmer dann eine schriftliche Ausarbeitung online als PDF-Datei in das Wettbewerbsprogramm hochladen. Am 5. und 6. März 2015 findet der Regionalwettbewerb in Rositz statt. Wer hier gewinnt, nimmt am 18. März 2015 am Jungforscher Regionalcoaching in Vorbereitung auf den Landeswettbewerb am 13./14. April 2015 in Jena teil. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale

HERKULES Meuselwitz
Die Maschinenfabrik HERKULES Meuselwitz, gegründet 1911, ist seit Ende 1991 ein unabhängig geführtes Unternehmen der HerkulesGroup, zu der mehrere Standorte in Deutschland, Österreich, China, Indien und der USA gehören. Am Standort Meuselwitz sind derzeit 300 Mitarbeiter tätig,

25 Azubis befinden sich in der Ausbildung. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Fertigung einzelner Teile und Baugruppen bis hin zur Produktion und Montage kompletter Maschinen wie Schleifmaschinen, Drehmaschinen, Walzmaschinen, Fräsmaschinen, Bohrmaschinen und Texturiermaschinen.

des Jubiläumswettbewerbs Ende Mai in Ludwigshafen. Auf allen drei Wettbewerbsstufen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben.

„Jugend forscht“ ist ein von der Wirtschaft ausgerufen und getragener Wettbewerb und könnte ohne deren Engagement seine hochgesteckten Ziele nicht erreichen. Er wird in Ostthüringen nicht von einem Großunternehmen, sondern - einmalig in Deutschland - schon seit Jahren von ca. 80 Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen finanziell und materiell unterstützt. „Das wird hoff-

entlich auch im aktuellen Wettbewerb wieder so sein, geht es doch um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unseres Landes“, so Heinz Teichmann, Patenbeauftragter des WTC Altenburger Land e. V. Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen gibt es unter www.jugend-forscht.de. Aktuelle Informationen und Kontaktadressen zum Regionalwettbewerb Ostthüringen findet man unter www.jufu.rositz.de.

JF

Lesen Sie auch Seite 9

Aufruf zum 18. Literaturwettbewerb der Schulen

Du schreibst gern? Dann mach mit beim Wettbewerb!

Altenburg. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen damit bereits an, wenn sie gelernt haben, erste Worte zu schreiben. Einige werden später sogar Schriftsteller. Andere machen ein Hobby daraus, das ihnen Freude gibt fürs ganze Leben. Und du? Gehörst du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal anderen vorstellen möchten, nicht nur dem Freund oder der Freundin in der Klasse? Die erfahren möchten, was ganz Fremde davon halten? Oder wie man vielleicht seinen Text noch spannender und interessanter gestalten kann? Wenn das auf dich zutrifft, könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes für dich das Richtige sein. Er findet 2015 zum 18. Mal statt. Teilnehmen können alle Schreibenden von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von 18 Jahren. Die eigenen Texte, die bis zum 30. April 2015 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden können, sollten maximal fünf Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12). Es wird darum gebeten, die Texte per E-Mail zuzusenden. Das Thema ist frei wähl-



Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

bar. Schreibe auf, was dich bewegt, sei es nun lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jedem jeden Tag passieren könnte. Diskutiert werden kann darüber bei einer Auszeichnungsveranstaltung im Mai 2015. Welche Beiträge da ausgezeichnet werden, entscheidet zuvor eine Jury. Und die „Fremden“, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein. Denn sie alle sind Schreibende, eingeschlossen die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die dem einen oder anderen beim Handwerk des Erzählens oder Dich-

tens ganz konkret helfen kann.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes
Bürgerservice und Kultur

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur,
Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586-163
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: kultur@altenburgerland.de

„Diamond Fever“ in Altenburg

Altenburg. Nach der mitreißenden Premiere der Musicalsitzshow „DIAMOND FEVER“ im vergangenen Jahr arbeiten die Tänzer der Showtanzgruppe ENERGY DIAMONDS an der zweiten Auflage dieses Events. Eine zweistündige Show mit Tanz, Akrobatik, Gesang, Licht- und Showeffekten wird die Zuschauer dieses Jahr in eine verzauberte Märchenwelt entführen. Tolle Kostüme, ein fantasievolles Bühnenbild sowie Gastgeber werden am 20. Dezember 2014 die Altenburger Musical Hall ab 20 Uhr wieder zu einem wahren Tanzpalast erblühen lassen. Moderation und Partyunterhaltung zwischen und nach den Showteilen übernimmt

wieder DJ Steffen Flash. Wer sich die Show kurz vor Weihnachten nicht entgehen lassen möchte, sollte nicht allzu lange zögern, denn Sitz- und Stehplätze stehen nur in begrenzter Anzahl zu Verfügung. Wer nach der Show weiter feiern will, hat die Möglichkeit, ab 22 Uhr entweder mit Musicalticket oder gesonderten Eintritt dabei zu sein. Die Energy Diamonds stimmen dann schon auf ihr 25-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr ein. Weitere Informationen zur Show sind unter www.energy-diamonds.com, bei Facebook oder auch telefonisch unter 0172 3783408 erhältlich.

Angelika Lange,
Energy Diamonds

Winterpause

Nobitz. Das Museum „Flugwelt“ in Nobitz macht seit dem 1. November 2014 Winterpause. Wie Vereinsvorstand Frank Modaleck informierte, wird die Ausstellung ab Ostern 2015 (03.04.2015) wieder geöffnet sein. Gruppen können jedoch auf Anfrage auch in den kommenden Wochen das Museum besichtigen. Eine vorherige Anmeldung ist unter der Rufnummer 03447 515033 oder unter 0162-3317099 erforderlich.

Die Ausbildungsstellen

des Landratsamtes
Altenburger Land
für das Jahr 2015 finden Sie
auf unserer Internetseite
www.altenburgerland.de/
Aktuelles.

Eine Veröffentlichung erfolgt
in der Amtsblatt-Ausgabe am
13. Dezember 2014.

Jugend forscht: die „Pioniere“ erzählen

Landkreis. Vergangenes Jahr erhielten Melanie Hoppmann und Lisa Sarich vom Lerchenberggymnasium mit ihren Forschungen zur Entwicklung der Flora und Fauna auf dem Gelände der ehemaligen Brikettfabrik Gertrud und des Restlochs I bei Zechau den fünften Preis beim Bundesfinale „Jugend forscht“. Zwar holten die beiden als erste eine Platzierung für das Altenburger Land, doch waren sie nicht die ersten, die den Landkreis auf der großen nationalen Bühne vertraten.



Die „Pioniere“ heißen Jens Stock, Danny Kretschmann und Michael Quellmalz. Sie schafften es schon 1997 als Forschungsteam bis ins Bundesfinale.

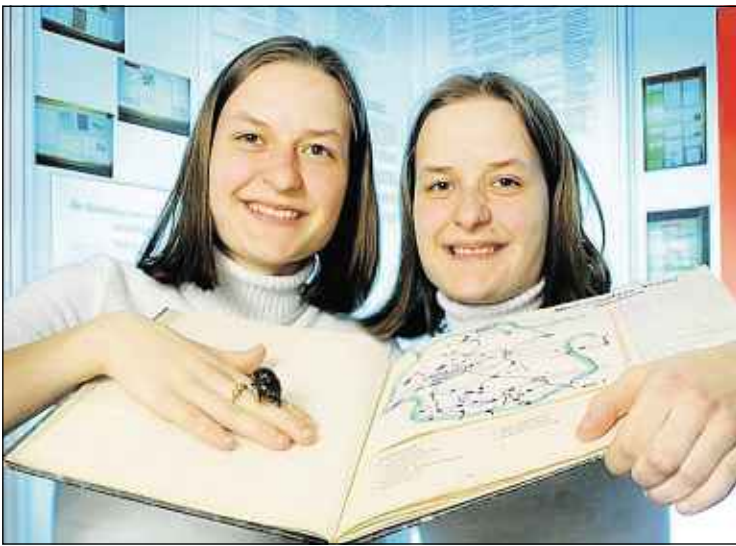
Jens Stock

„Damals stand ich kurz vorm Abschluss an der Regelschule Treben“, entsinnt sich Jens Stock, der heute als Zimmermann arbeitet und in Kohren-Sahlis nahe Leipzig wohnt. „Wir haben den Kfz-Verkehr durch Treben mittels einer Verkehrszählung untersucht, uns beim Landesfinale in Rositz gegen reichlich Konkurrenz durchgesetzt“, kramt er weiter in seiner Erinnerung. Zum Finale nach Berlin reisten sie im Transporter, gefahren von Geografie-Lehrer René Karschau. „Die Ehrung aller Finalisten fand dann im Friedrichstadtpalast statt – ein tolles Erlebnis“, schwärmt Stock noch heute.

Nur ein Jahr später trumpfte Matthias Pamler aus Schmölln groß auf: Der damalige Gymnasiast entwickelte eine Platine, welche die Messung elektrischer Bauelemente mit einem PC ermöglichte. Zur Erinnerung: Computer waren zu der Zeit riesige „Ungetüme“ und liefen größtenteils noch mit dem Betriebssystem „Windows 95“, einem der ersten „MS-Dos“-Nachfolger. „Ist das wirklich schon 16 Jahre her?“, fragt Pamler heute mit einem Lächeln, der die elektrotechnische Schiene noch immer



Wie die Zeit vergeht: Zwischen dem linken und rechten Foto liegen 16 Jahre. 1998 nahm Matthias Pamler an „Jugend forscht“ teil, heute ist die Messtechnik (rechts) des Diplom-Ingenieurs in der ganzen Welt gefragt. Er hat sich auf Prüfgeräte für Materialuntersuchungen spezialisiert. (alle Fotos: Stiftung Jugend forscht e. V., privat)



2001 schafften es die Zwillinge Nadine und Nicole Kröber als erste weibliche Teilnehmer aus dem Landkreis bis ins Bundesfinale. Heute arbeiten sie im französischen Straßbourg als Fremdsprachenkorrespondentinnen, besuchen ihre Eltern in Altenburg zweimal im Jahr.

fährt: 2011 gründete er mit vier Kollegen im sächsischen Wilsdruff die Geomation GmbH. „Wir entwickeln und produzieren Prüfgeräte für Materialuntersuchungen –

zum Beispiel von Baugrund. Unsere Technik findet man europaweit an Universitäten, Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen. Mittlerweile gibt es Anfragen aus der ganzen Welt“, erklärt der Diplom-Ingenieur. „Bei ‚Jugend forscht‘ ging es bereits um die Elektronik sowie Software eines universellen Messapparats für elektrische Kenngrößen. Heute sind mein Team und ich auf Geräte für Materialprüfungen spezialisiert und entwickeln außerdem die Mechanik, Sensorik und Antriebstechnik der Maschinen“, so Pamler weiter. „Der Wettbewerb bot mir damals die Gelegenheit, erste Kontakte zu Industrie und Universitäten zu knüpfen und über den Tellerrand der Region und Schule hinausblicken. Das Gesche-

hen verfolge ich nach wie vor und kann nur jedem mit einer passenden Projektidee raten, an ‚Jugend forscht‘ teilzunehmen“, fügt er an.

2001 sorgten die Zwillinge Nadine und Nicole Kröber, damals Schülerinnen am Lerchenberggymnasium, für Furore: „Anfangs hatten wir im Mauritianum eine Ausstellung über den Aufbau von wissenschaftlichen Arbeiten erstellt“, so Nadine. „Mit Hinblick auf ‚Jugend forscht‘ haben wir dann noch die dem Museum vorliegenden Arbeiten von Schülern studiert und bezüglich ihres Aufbaus analysiert“, ergänzt Nicole. Die erweiterte Schau dokumentierte dann, wie die Jungforscher in ihren Arbeiten vorgehen sowie deren Experimente und Ergebnisse. Mit ihren Erkenntnissen schafften sie es – wie ihre männlichen Vorgänger – bis ins Bundesfinale, welches damals in Chemnitz stattfand. „Vor allem hat der Wettbewerb unser Selbstvertrauen gestärkt“, resümiert Nadine. Nach dem Abitur absolvierten beide eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin in Chemnitz, zogen 2007 gemeinsam nach Frankreich. Heute arbeiten sie in Straßbourg bei Exportfirmen in der Verkaufsabteilung, managen den Kundenkontakt auf französisch, englisch und deutsch. „Das Elsass ist zu unserer zweiten Heimat geworden“, sagt Nicole. Die Zwillinge wohnen in einer 3-Raum-Wohnung im Zentrum Straßbourgs. „Wir sind eben ein Herz und eine Seele“, lacht Nadine.“

schon ganz groß: Er baute einen Modellkran, der sich mittels eines selbst geschriebenen Programms via Joystick bewegen ließ. „Die Endrunde fand in Ludwigshafen statt. Als die Jury an meinem Stand vorbeikam, war ich richtig aufgeregt“, erinnert sich Falk heute, der später auf das Carl-Zeiss-Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Spezialklassen nach Jena wechselte, dort im Internat wohnte. „Rückblickend hat mir die ‚Jugend-forscht‘-Erfahrung sehr geholfen, wenn es darum ging, meine eigene Arbeit vorzustellen und zu verteidigen – besonders in einem technischen Studiengang ist das wichtig“, so Falk weiter. Nach dem Abitur und Zivildienst studierte er an der TU Dresden Mechatronik. Mit dem Diplom in der Tasche arbeitet er heute als Doktorand im Entwicklungszentrum von Porsche im baden-württembergischen Weis-sach.

Neben den eben genannten „Pionieren“ schafften auch noch folgende Schüler aus dem Landkreis den Sprung ins Bundesfinale bei „Jugend forscht“:

- ◆ 2004: Daniel Oriwol (Friedrichgymnasium), „Der piezoelektrische Effekt von Kristallen“ (Physik)
- ◆ 2009: Isabel Bauer, Maxi Ziegler, Sarah Götzke, (alle vom Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium, Meuselwitz), „Wilde Weide – ein Brettspiel als Beispiel für die Bedeutung des kindlichen Spiels“ (Arbeitswelt)
- ◆ 2010 dann das absolute Highlight: Mit André Bauer (Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium, „Nutzung von Kleingewässern in der Feldflur durch Vögel an der Lossener Senke“, Biologie), Thomas Fischer (Lerchenberggymnasium, „Erforschung des Weltalls durch Astrofotografie und Spektroskopie“, Geo- und Raumwissenschaften) und Friedrich Sacher sowie Christoph Harpain (beide Christliches Spalatin-Gymnasium, „Solarwärmer“, Technik) standen gleich vier Schüler aus dem Landkreis in der Endrunde.



Max Falk

2003, nur zwei Jahre später also, sorgte Max Falk vom Schmöllner Roman-Herzog-Gymnasium für eine kleine Sensation: der damals erst 13-Jährige war eigentlich zu jung für den Bundeswettbewerb und durfte nur mit einer Sondergenehmigung teilnehmen. Doch seine Forschung war

„Seit der Einführung des Wettbewerbs im Altenburger Land im Jahr 1993 schafften es insgesamt 17 Jugendliche mit 10 Projekten bis zum Bundesfinale“, resümiert Heinz Teichmann, Geschäftsführer des WTC Altenburger Land und Patenbeauftragter „Jugend forscht“, stolz. „Hoffen wir, dass in der aktuellen Runde noch der ein oder andere dazukommt“, fügt er an. Das Finale steigt vom 26. bis 30. Mai im rheinland-pfälzischen Ludwigshafen.

Tom Kleinfeld



Mittels Joystick steuerte Max Falk (oben ein aktuelles Foto) seinen Modellkran. Heute arbeitet er als Doktorand bei Porsche.



Jens Stock (rechts) winkt freudestrahlend in die Kamera. Kein Wunder, er und seine Mitstreiter waren 1997 die ersten Schüler des Landkreises, die es bis ins Finale schafften.

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

22. November

- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Gerhard-Altenbourg-Preis 2014 (bis 15.02.2015), Olaf Holzapfel, Lindenau-Museum, Gabelentzstr. 5
- ◆ **19 Uhr, Pöppchen:** Kirmestanz, Bürgerhaus
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Gewickelt und Gerührt - Wenn Männer Kinder kriegen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

23. November

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Gemälde zur herzoglichen Familie, Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss
- ◆ **17 Uhr, Schmölln:** Orgelkonzert, Stadtkirche St. Nicolai
- ◆ **18 Uhr, Altenburg:** Konzert mit dem Motettenchor Altenburg, Bräuderkirche

25. November

- ◆ **19 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

26. November

- ◆ **10 Uhr, Altenburg:** Adventsbasteln im Botanischen Erlebnisgarten (auch am 27. und 28. 11.), Heinrich-Zille-Straße 12
- ◆ **19 Uhr, Altenburg:** Vortrag: Carl Friedrich Waitz (1774-1884) – Botaniker und Pomologe (Referent: Dr. Hartmut Baade), Schloss, Vortragsraum

27. November

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Kaffeekränzchen, Schloss (auch am 28.11.14)
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Abgemurkst. Tat(w)ort Deutschland, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

28. November

- ◆ **18 Uhr, Altenburg:** Weihnachtsmarkt (bis 21.12.14)
- ◆ **19 Uhr, Garbisdorf:** Landfilm: "Der Engländer, der auf einen Hügel stieg und von einem Berg herunter kam", Quellenhof 6
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Abgemurkst. Tat(w)ort Deutschland, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

29. November

- ◆ **10 Uhr, Fockendorf:** Weihnachtssterne aus Papier basteln, Heimat- und Papiermuseum



Museum Burg Posterstein

Stimmungsvolle Weihnachtsausstellung in der Burg

Posterstein. Die traditionelle Weihnachtsausstellung in den stimmungsvollen Räumen der Burg Posterstein zeigt auch in diesem Jahr die ganze Vielfalt der Darstellung der Geburt Christi. So stehen Krippen aus Israel neben farbenfrohen Exemplaren der Indios aus Südamerika, Holzkrippen aus dem Bayrischen oder dem traditionsreichen Erzgebirge neben tschechischen oder österreichischen Strohrippen, afrikanische Holzkrippen neben deutschen Zinnrippen, das Retablo neben der Nußschale oder die peruanische Keramikrippe neben der polnischen Tragekrippe. Erstmals gezeigt werden die Krippen aus der Sammlung Fink-Heinrich, die das Museum 2013 als Stiftung erhielt.



Kontakt:
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, 04626 Posterstein
Telefon: 034496 22595
E-Mail: info@burg-posterstein.de

Öffnungszeiten Nov. - Febr.
Dienstag bis Freitag: 10-16 Uhr
Samstag und Sonntag: 10-17 Uhr
25.12.: 13-17 Uhr, 26.12.: 10-17 Uhr
24.12., 31.12. und 1.1.: geschlossen

3. Dezember

- ◆ **19 Uhr, Altenburg:** Informationsabend für werdende Eltern, Klinikum, Am Waldessaum
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Du bist mir ja einer - Kalle Pohl, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

4. Dezember

- ◆ **14:30 Uhr, Lucka:** Seniorenweihnachtsfeier, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Weihnachten - ein alter Sack bringt's noch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

5. Dezember

- ◆ **15:30 Uhr, Schmölln:** Weihnachtsmarkt (bis 14.12.14)
- ◆ **18 Uhr, Nöbdenitz:** Adventsliedersingen mit dem Männerchor Lohma-Nöbdenitz und weiteren Chören, Kirche
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Gelduntergang, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

6. Dezember

- ◆ **14 Uhr, Ponitz:** Weihnachtsmarkt, Renaissance-schloss
- ◆ **15 Uhr, Rositz:** Kinderweihnachtsfeier, Kulturhaus
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Weihnachtlicher Stadtrundgang, Altenburger Tourismusinformation
- ◆ **18 Uhr, Altenburg:** Venezianische Reflexionen, Dr. Julia M. Nauhaus im Gespräch mit Friedrich Danielis; 19:00 Uhr Konzert - Ulrich Koneffke (Klavier), Susanne Stoodt (Violine) und Susan Salm (Violoncello), Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5
- ◆ **19:30 Uhr, Schmölln:** Konzert mit Harmonic Brass, Stadtkirche St. Nicolai
- ◆ **20 Uhr, Treben:** Konzert Joe Sachse (Solo) und TANN, Mälzerei, Breite Straße 2
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Weihnachten - ein alter Sack bringt's noch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **21 Uhr, Schmölln:** Männertagsparty, Am STAK, An der Sprotte 5/1

7. Dezember

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Nikolaus auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Faszination Wunderwerke Uhren, Sonntagsführung mit Uhrmachermeister Dirk Sparborth, Schloss
- ◆ **14 Uhr, Ponitz:** Weihnachtsmarkt, Renaissance-schloss
- ◆ **15 Uhr, Rositz:** Weihnachtsfeier der Lebenshilfe, Kulturhaus
- ◆ **19 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

8. Dezember

- ◆ **19 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

9. Dezember

- ◆ **19 Uhr, Gößnitz:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

10. Dezember

- ◆ **14 Uhr, Rositz:** Seniorenweihnachtsfeier, Kulturhaus
- ◆ **20 Uhr, Altenburg:** Kabarett mit Ralph Richter, Kulisse

Komödiantenhof Engertsdorf

Programm zur Weihnachtszeit

Dienstag, 23.12.2014, 16 Uhr „Die verschwundene Weihnachtslaterne“
Mittwoch, 24.12.2014, 11 und 14 Uhr „Die verschwundene Weihnachtslaterne“
Sonntag, 27.12.2014, 15 Uhr „Die Schneekönigin“
Sonntag, 28.12.2014, 15 Uhr „Die Wunschlaterne“
Sonntag, 28.12.2014, 19:30 Uhr „Der Schneider von Venedig“ (italienische Banditenkomödie).
Montag, 29.12.2014, 15 Uhr „Die Schneekönigin“

Eintrittskarten:
Abendveranstaltung: 9,00 Euro
Nachmittagveranstaltung: 4,00 Euro für Kinder und 6,00 Euro für Erwachsene an der Tageskasse; ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kartenreservierung:
unter Telefon-Nr. 034494 - 80727

Kontakt:
Hinterhulmannsdorfer Komödiantenhof, Uwe Dombrowsky
Karl-Marx-Str. 3A
04618 Engertsdorf

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14 Uhr,
Samstag: 16 Uhr



Treffpunkt:
Altenburger
Tourismusinformation, Markt 17



- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Faxenklinik - Lachen wenn der Arzt geht, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

11. Dezember

- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Faxenklinik - Lachen wenn der Arzt geht, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20 Uhr, Altenburg:** Kabarett mit Ralph Richter, Kulisse
- ◆ **20 Uhr, Altenburg:** Zentralasien extrem - Multivisions-show, auf dem Landweg von Deutschland nach Sibirien und weiter bis Malaysia, Destillerie, Saal

12. Dezember

- ◆ **19 Uhr, Schmölln:** Adventskonzert, Volkschor Schmölln und das Akkordeonorchester Altenburg, Stadtkirche St. Nicolai
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:** Gewickelt und Gerührt - Wenn Männer Kinder kriegen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de.

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 7. November 2014

Schmöllner Orchester „Da Capo“ unterwegs im Vogtland



Schmölln. Die traditionelle Musik- und Wintersportstadt Klingenthal im Vogtland war im Oktober das Ziel der dreitägigen Reise des Orchesters "Da Capo" Schmölln der Musikschule des Landkreises Altenburger Land. In der Jugendherberge "Am Aschberg" hatten die 34 Musiker um Orchesterleiter Matthias Meischner beste Probenbedingungen.

Erstes Ziel der Reise war die Vogtlandarena in Klingenthal. Hier wartete bereits ein erster Höhepunkt auf die Musiker, nämlich live bei der Eröffnung des FIS Sommer Grand Prix im Skispringen zu spielen und natürlich hautnah bei dieser sportlich hochkarätigen Veranstaltung dabei zu sein. Im Festzelt wurde ein rund einstündiges Kon-

zert gegeben. Anschließend war genügend Zeit, um an der Schanze den Skispringern bei ihren Trainingsdurchgängen zuzuschauen und prominente Springer und Trainer zu sehen. Am Abend wurde schließlich im Saal der Jugendherberge noch einmal geprobt. Am darauffolgenden Tag stand ein Ausflug nach Karlsbad, das größte Kurbad im Böhmisches Bäderdreieck, auf dem Programm. Zunächst wurde die Glashütte Moser besichtigt, die ihre hochwertigen Waren in die ganze Welt exportiert und auch europäische Königshäuser beliefert. Im Kurzentrum angekommen, ging es mit der Standseilbahn hinauf zum Aussichtsturm „Diana“, von dem man einen herrlichen Blick auf die mondäne Kurstadt hatte. Und eine Stadtführung gab es

auch noch. Nach der Rückkehr zur Jugendherberge nutzten die Musiker die verbleibende Zeit, um neue Stücke für das im Dezember bevorstehende Jahreskonzert zu proben. Am letzten Reisetag besuchten die Klarinetten den Aschberg-Aussichtsturm, wanderten nach Mühlleithen und hatten viel Spaß auf der Sommerrodelbahn. Drei erlebnisreiche Tage mit einem Konzertauftritt, drei intensiven Proben und einem tollen Ausflug nach Karlsbad wurden gemeinsam verbracht und trugen zur Festigung des Zusammenhalts im Orchester und zur Vorbereitung auf das Jahreskonzert am 21.12.2014 in der Sachsenlandhalle Glauchau bei.

Cornelia Breinl,
Orchester DaCapo

Großer Festumzug beim Thüringentag 2015 in Pößneck

Altenburg. Vielseitig, bunt und klangvoll soll er sich gestalten – der 15. Thüringentag. Vom 26. bis 28. Juni 2015 ist die Stadt Pößneck im Saale-Orla-Kreis Gastgeber des Landesfestes und erwartet bis zu 150.000 Teilnehmer und Besucher. Zweieinhalb Tage lang machen die Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen Thüringens auf ihr Engagement aufmerksam. Den Höhepunkt bildet der große Festumzug am Sonntag. Zahlreiche Vereine haben sich bereits dafür angemeldet. **Wir laden auch Sie herzlich ein, beim Festumzug des Thüringentages in Pößneck mitzuwirken!**

Das Umzugsmotto lautet: „Viele Seiten – neue Bilder“. Gestalten Sie Festwagen, Transparente, Kostüme – Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Für unverbindliche Inspiration sorgen die geplanten Umzugsbilder: Weißes Gold, Samt und Seide, Schwarze Kunst, Aus einem Guss und zukunfts@thuringen.de. **Zur Anmeldung steht Ihnen im Internet unter www.thuringentag-2015.de eine Datenbank zur Verfügung.** Hier tragen Sie nach der Registrierung ein, ob Sie sich als Fuß- oder Musikgruppe bzw. mit einem Festwagen beteiligen wollen.

Natürlich soll jeder Thüringer die Chance haben, am Festumzug teilzunehmen. Darum ist es möglich, Umzugsgruppen die Kosten für die Anreise nach Pößneck zurückzuerstatten. Wählen Sie einfach in der Datenbank die Art Ihrer Anreise aus. Weiterführende Informationen erhalten Sie einige Wochen vor der Veranstaltung.

Neben dem großen Umzug haben Sie auch die Möglichkeit, Bühnenprogramme mitzugestalten oder Ihren Verein mit einem Infostand auf einer der zahlreichen Themenmeilen zu präsentieren. Alle Anmeldeformulare, Hinweise sowie die Datenbank für die Teilnahme am Festzug finden Sie im Internet unter www.thuringentag-2015.de.

Kontakt:

Organisationsbüro Thüringentag
Markt 1
07381 Pößneck
Telefon: 03647 500318
E-Mail: info@thuringentag-2015.de

Tierheim Schmölln

Rasselbande und rüstiger Senior suchen neues Zuhause



Schmölln. Im Tierheim Schmölln warten derzeit **sechzehn drollige, aufgeweckte Katzenwelpen**, alle zwischen fünf und zehn Wochen alt und in verschiedenen Farbschlägen, auf liebevolle Katzenfreunde (Foto links). Vermittelt werden die Samtpfötchen ab der zehnten Lebenswoche. Sie sind dann geimpft und bereit für Entdeckungen in ihrem neuen Zuhause. Interessenten können sich ihre neuen Mitbewohner jetzt schon im Tierheim aussuchen!

Rambo, ein Golden Retriever-Schäferhund-Mischling, kam als Tierabgabe ins Tierheim, weil seine Besitzer umgezogen sind und ihn

nicht mitnehmen konnten. Seinem verfilzten und verdreckten Fell nach zu urteilen, hatte sich schon einige Zeit niemand mehr richtig um ihn gekümmert.

Trotz seiner zehn Jahre ist Rambo ein agiler Rüde, dem es an Bewegung nicht fehlen sollte. Spaziergänge liebt er über alles. Er hat ein ruhiges Gemüt, verträgt sich mit Artgenossen und Katzen und ist dankbar für jede menschliche Zuwendung und Streicheleinheit. Da Rambo bisher nur im Zwinger gelebt hat, sollte er auch in seinem neuen Zuhause Zugang zum Freien haben. Ein Haus mit Grundstück wäre ideal für ihn. Regelmäßige

ge Fellpflege ist ein Muss bei Rambo. Mit ihm bekommt man einen echten Hundekumpel zur Seite!

Interessenten für die vorgestellten und alle übrigen Tierheimbewohner können sich persönlich im Tierheim in der Sommeritzer Str. 75 oder unter Telefon 034491 23909 melden. Weitere Informationen findet man auch auf unserer Internetseite www.tierheimschmoelln.de.

Das Tierheim Schmölln benötigt dringend Decken und Handtücher für seine Schützlinge. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür!

Tierschutzverein Schmölln
Osterland e. V.



Botanischer Erlebnispfad Altenburg

Einladung zum Adventsbasteln

Altenburg. Mit Beginn der besinnlichen Jahreszeit gibt es wieder die Möglichkeit zum traditionellen Adventsbasteln im Botanischen Erlebnispfad.

Vom **26. bis 28. November 2014**, in der Zeit von **10 bis 16 Uhr**, erwartet Sie unser Team, um mit Ihnen gemeinsam bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Glühwein Ihr ganz persönliches Adventsgesteck zu fertigen.

Das Basteln findet im historischen Sommerhaus des Gartens statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Terminvereinbarung unter 03447 513253.

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 5 bzw. 8 Euro, je nach Größe des Gesteckes.

Darin enthalten sind eine Gesteckunterlage (Baumscheibe), die passende Steckmasse sowie das Tannengrün. Ihr persönliches Dekorationsmaterial bringen Sie bitte selbst mit.

Die Mitglieder des Fördervereins „Altenburger Botanischer Erlebnispfad“ e. V. würden sich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen bereits jetzt eine friedvolle Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2015 Gesundheit, Freude und Erfolg.

Dr. B. G. Wolfgang Preuß,
Vorsitzender des Fördervereins
„Altenburger Botanischer Erlebnispfad“ e. V.

Verkauf Bornaer Str. 20 in Regis-Breitungen

Die Stadt Regis-Breitungen beabsichtigt das Wohngrundstück Bornaer Str. 20 zu verkaufen. Das Grundstück mit einer Fläche von 240 m² ist mit einer Doppelhaushälfte, in der sich drei Wohnungen befinden, bebaut.

Das Objekt ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Es liegt ein aktuelles Wertgutachten vor, welches eingesehen werden kann.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum **31.12.2014** bei der Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen, zu melden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Liegenschaften, Frau Petschke

Rathausstraße 25 · 04565 Regis-Breitungen

Tel. 034343/71816 · Fax: 034343/71830 · frau.petschke@stadt-regis-breitungen.de

In den Ferien
haben wir täglich von
10-22 Uhr geöffnet

Eintauchen, wohlfühlen & gesund bleiben!

Samstag, 22.11.2014

MONDSCHSAUNA

„Auf den Spuren von Zeus“

von 19-24 Uhr · ab 19 Uhr textiltreies Baden

Ronneburger Straße 65 · 04626 Schmölln
Tel. (03 44 91) 58 33 66 · www.freizeitbad-tatami.de

Öffnungszeiten für Freizeitbad & Sauna:
Mo & Fr 13-22 Uhr · Di-Do 10-22 Uhr, Sa & So 10-22 Uhr
Mittwoch: Frauensauna · Frühschwimmen 7-9 Uhr

ALTENBURG

Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevoller, professioneller „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Den demografischen Wandel gestalten

Experten diskutierten die Sicherung der Daseinsvorsorge im „Fokusgebiet Meuselwitz“

Meuselwitz. Bei einem Workshop sind am 3. November 2014 in der Aula des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums in Meuselwitz Vertreter aus Politik und Wirtschaft mit unterschiedlichsten Interessensvertretern und Experten zusammengekommen, um über zukunftsfähige Strategien und Konzepte für die öffentliche Daseinsvorsorge - z. B. Schulen, Hausärzte und Nahversorgung - zu beraten. Unter den Teilnehmern waren die Landrätin des Landkreises Altenburger Land Michaele Sojka, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Fokusgebietes sowie Vertreter der Regionalen Planungsstelle Ostthüringen, des Regionalen Planungsverbandes Westsachsen, der Landkreise Altenburger Land, Leipzig und Bur-

genlandkreis, der Nahverkehrsunternehmen des Fokusgebietes, des lokalen Leader Managements und des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV).

Das „Fokusgebiet Meuselwitz“ umfasst die Städte Meuselwitz, Altenburg, Grotzsch, Lucka, Pegau, Regis-Breitungen und Zeitz, die Verwaltungsgemeinschaften Altenburger Land, Rositz und Pleißenau, die Gemeinden Elsteraue und Elstertrebnitz sowie die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Im Kern ging es darum, wie es auch trotz des demografischen Wandels gelingen kann, den Zugang zu Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, medizinischen Einrichtungen und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zu sichern. Sowohl die derzeitige als auch die zukünftige Situa-

tion in den einzelnen Daseinsvorsorgebereichen wurden analysiert.

Diskutiert wurde auch über die spezifischen Herausforderungen, wie beispielsweise die Feinerschließung durch den öffentlichen Personennahverkehr, die Kommunikation zwischen der Verwaltung und anderen Funktionsbereichen und die Lebensqualität der Bewohner. Zudem wurden Erfahrungen über das flächendeckende und ganz-tägige Angebot mit flexiblen Rufbussen ausgetauscht.

Im Folgenden werden nun die Ideen und Lösungsvorschläge aus der Veranstaltung analysiert, ausgewertet und in die Strategieentwicklung einbezogen. Die Ergebnisse werden in einem zweiten Fokustermin voraussichtlich im Februar 2015 diskutiert.

Meuselwitz ist neben den Räumen Torgau in Sachsen-Anhalt eine von drei Fokusregionen in diesem Projekt. Für sie sollen exemplarisch Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die bis zum Jahr 2030 tragen. Den Hintergrund bildet das Forschungsprogramm zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (FoPS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Dabei entwickeln drei Ingenieurbüros gemeinsam mit Akteuren aus der Region Konzepte für die Sicherung der Daseinsvorsorgeleistungen.

Matthias Neumann, MDV,
Ronny Thieme,
Leiter des Fachbereiches
Ordnungs- und
Bürgerangelegenheiten

Partner des Projekts:

- ◆ Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- ◆ KCW GmbH, Strategie- und Managementberatung pro loco, Stadt und Region, Planung und Entwicklung GGR, Gertz Gutsche Rügenapp, Stadtentwicklung und Mobilität, Planung Beratung Forschung GbR

Regionale Ansprechpartner/ Mitwirkende:

- ◆ Reg. Planungsgemeinschaft Halle
- ◆ Reg. Planungsgemeinschaft Ostthüringen
- ◆ Reg. Planungsverband Leipzig-West Sachsen
- ◆ Landkreis Altenburger Land
- ◆ Landkreis Burgenlandkreis
- ◆ Landkreis Leipziger Land
- ◆ Landkreis Nordsachsen
- ◆ Landkreis Saalekreis
- ◆ Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)
- ◆ Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
- ◆ Nahverkehrsservice Thüringen (NVS)
- ◆ Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)

Interessenten für Pacht oder Kauf der Teiche Wildenhain gesucht

Die Stadt Regis-Breitungen beabsichtigt die Teichanlage in Wildenhain gemäß § 3 Sächsisches Fischereigesetz (SächsFischG) zu verpachten oder zu veräußern:

Das gesamte Vertragsobjekt befindet sich innerhalb des Verfahrensgebietes Flurneuregung Hagenest.

Der Vertragsgegenstand umfasst 4 Teiche mit einer Wasserfläche von ca. 7300 m² und Freigelände von ca. 5000 m². Auf dem Gelände befindet sich ein Gebäude (ehemaliges Vereinshaus der Sportfischer).

Die Teiche sind kaskadenförmig angelegt und befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Speisung der Teiche erfolgt über eine Pumpleitung. Die Pumpstation befindet sich im ehemaligen Bahneinschnitt der Verbindungsbahn Tagebau Haselbach-Tagebau Grotzsch-Dreieck. Überschüssiges Wasser wird in die Schnauder abgeleitet.

Für den Vertragsgegenstand liegt ein Wertgutachten vor. Dieses kann zu den öffentlichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Anforderungen an den Pächter bzw. Käufer:

1. Der Pächter/Käufer selbst muss nachweislich über einen gültigen Fischereischein (Übergabe Kopie mit Pacht-/Kaufantrag) verfügen.
2. Mit Antragstellung ist dem Grundstückseigentümer eine Nutzungskonzeption vorzulegen.

Pacht- bzw. Kaufantrag ist bei der Stadt Regis-Breitungen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitungen, bis zum 31.12.2014 zu stellen.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter:

Stadtverwaltung Regis-Breitungen
Liegenschaften, Frau Petschke, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen
Tel. 034343/71816 Fax: 034343/71830, fraupetschke@stadt-regis-breitungen.de

KUR- UND FREIZEITBAD
BAD LAUSICK

RIFF

**RIFF- GESCHENK- TIPP:
WEIHNACHTSGUTSCHEIN**

Leistungen:


- ◆ **Tageseintritt**
- ◆ **Bad & Sauna,**
- ◆ **Rückenmassage**
- ◆ **„Muldentaler“- Salat**
- ◆ **Glas Sachsenobst- Saft**

Als Gutscheine zum Verschenken an der RIFF- Kasse oder im Online- Shop unter www.freizeitbad-riff.de/angebote erhältlich

Preis/ Gutschein:
37,00 EUR

Bestellung bei: KUR- UND FREIZEITBAD BAD LAUSICK
Am Riff 3 04651 Bad Lausick Tel. (034345) 715-0 www.freizeitbad-riff.de
24.12.2014 9-12 Uhr LAST MINUTE Gutscheinverkauf

IHK und TAB beraten

Altenburg. Der nächste Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 12. November 2014**, im Landratsamt, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, statt. Die **TAB (9 bis 12 Uhr)** wendet sich mit ihrem Angebot an Unternehmen in der Region und informiert über die aktuellen Programme und Konditionen. Zielgruppen des Beratungsangebotes der **IHK (9 bis 15 Uhr)** sind ebenfalls bestehende Unternehmen und Existenzgründer. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um **Voranmeldung** unter Telefon 03447 586-278 gebeten.

Wolfram Schlegel, Leiter des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung

WTC fördert Studienabschlussarbeiten

Ausschreibung an Unternehmen

Altenburg. Das Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) kann dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Altenburger Land und erstmalig auch der VR-Bank Altenburger Land eG in diesem Jahr die Realisierung zweier Studienabschlussarbeiten fördern. Dabei beträgt die Fördersumme für eine Master- bzw. Diplomarbeit 1.500 Euro und eine Bachelorarbeit 1.000 Euro. Die Förderung erhält die Studentin bzw. der Student.

Folgende wesentliche Kriterien sind daran geknüpft:

- ◆ Ein Unternehmen des Landkreises Altenburger Land übernimmt die betriebliche Betreuung dieser Arbeit.
- ◆ Eine technische bzw. technologische Themenstellung ist Voraussetzung.
- ◆ Realisierungszeitraum ist das Studienjahr 2014/15.

Auf Wunsch der Unternehmen organisiert das WTC auch eine geeignete Bildungseinrichtung für das Studienabschlussverfahren im mitteldeutschen Raum.

Bewerbungen von Studenten(innen) bzw. Unternehmen mit kurzer Beschreibung der Themenstellung sind **bis 30. November 2014** zu richten an: WTC Altenburger Land e. V., Keplerplatz 5, 04600 Altenburg (E-Mail: post@wtc-altenburg.de). Ansprechpartner ist Heinz Teichmann (Tel.: 03447 8900911).

Mit dieser Vorgehensweise will das WTC ein Bindeglied zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und regionalen Unternehmen schaffen. Studenten(innen) sollen so für Themen von Unternehmen aus dem Altenburger Land sensibilisiert werden, um evtl. auch ihre beruflichen Perspektiven in der Region zu finden.

Heinz Teichmann,
WTC-Geschäftsführer

Vielfalt schenken!

Tickets, Bücher, DVD ...

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Dann kommen Sie in die Geschäftsstelle der OVZ, Kornmarkt 1 (Eingang KompetenzCenter Sparkasse) in Altenburg.



Ticket-Hotline
01805 2181-50*

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG



29. November 2014, 10:00 - 11:30 Uhr
Klinikum Altenburger Land/Hörsaal

Referent: **Dr. med. Hans-Jürgen Sommer**
Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Thema: **„Eine Zeitbombe - die Erweiterung der Bauchschielader“**

Eintritt frei!

Nutzen Sie auch den Nahverkehr Haltestellen Klinikum und MEDICUM an 9:14 Uhr und ab 11:51 Uhr



OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG